

Kunstverein Rosenheim

Jahresausstellung 2006: eine der drei bedeutenden Sammelausstellungen in Bayern

Arbeiten von 55 Künstlern – Sonderausstellung mit Franz Wassermann

Rosenheim – Die bedeutendste und großzügigste Schau zeitgenössischer Kunst in der Region stellt auch heuer die Jahresausstellung des Kunstvereins Rosenheim dar: Vom 7. Mai bis 18. Juni sind in der Städtischen Galerie Rosenheim Arbeiten von 55 Künstlern zu sehen. Begleitend dazu findet ab 29. April in den Räumen des Kunstvereins eine Sonderausstellung des österreichischen Künstlers Franz Wassermann statt.

Der Kunstverein eröffnet seine 46. Jahresausstellung am Samstag, 6. Mai, 19 Uhr mit einer Vernissage. Einführende Worte sprechen der 1. Vorsitzende Dr. Werner Scheuer und Rosenheims Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer. Zur Ausstellung spricht Iris Trübswetter. An die Ausstellungseröffnung schließt sich ein Frühlingsfest mit dem Jazz-Trio Synergy und feiner Bewirtung von Nikolai Tomschiczek im Galeriegarten an. Ein Zelt wird die Kühle der Nacht abhalten.

Bekannte Namen und neue Gesichter

Die Jahresausstellung des Kunstvereins Rosenheim gilt als eines der bedeutendsten Kunstergebnisse der Region: Die Künstler kommen vor allem aus dem Raum Rosenheim und Umgebung sowie den großen bayerischen Städten. Doch auch aus den Kunstmetropolen wie Köln und Berlin sind Künstler vertreten. Eine demokratisch gewählte Jury, diesmal besetzt mit Christian Heß, Peter Pohl, Toni Stegmayer, Peter Weigel und Franz-Ferdinand Wörle hat aus rund 200 eingereichten Mappen knapp 90 Werke für die Ausstellung ausgewählt. Unter den 55 vertretenen Künstlern sind viele bekannte Namen, tauchen jedoch auch heuer wieder eine Reihe neuer Gesichter auf. Das Repertoire der Werke reicht von klassischer Malerei bis zu Objekt- und Videokunst. Die Beschränkung auf eine geringere Zahl von Namen als in den vergangenen Jahren schuldet sich einem neuen Konzept der Jury, das durch breitere Präsentation der einzelnen Künstler mehr Transparenz in die Auswahl bringt.

Information und Dokumentation

Die Jahresausstellung des Kunstvereins informiert nicht nur über Bestätigtes und Aktuelles aus der zeitgenössischen Kunst, sondern dokumentiert diese auch. Der Katalog berichtet detailliert über die gezeigten Arbeiten und bildet eine Arbeit eines jeden Künstlers ab. Für die Jahresausstellung interessieren sich alljährlich auch Kunstsammler: Privatleute, die bayerischen Staatsgemäldesammlungen, aber auch die Städtische Galerie kaufen regelmäßig Werke an, da die Ausstellung zu den bedeutendsten Sammelausstellungen Bayerns gehört. Die Rosenheimer Wirtschaft fördert die Ausstellung durch Inserate im Katalog, die Stadt Rosenheim stellt ihr alljährlich die Städtische Galerie als Ausstellungsfläche zur Verfügung.

Jahresausstellung 2006 des Kunstvereins Rosenheim in der Städtischen Galerie Rosenheim, 7.Mai-18. Juni

Eröffnung: Samstag, 6. Mai, 19 Uhr, mit anschließendem Frühlingsfest im Galeriegarten.

Grußwort: Gabriele Bauer, Oberbürgermeisterin der Stadt Rosenheim

Begrüßung: Dr. Werner Scheuer, 1. Vorsitzender des Kunstvereins Rosenheim

Einführung in die Ausstellung: Iris Trübswetter

Öffnungszeiten der Städtischen Galerie Rosenheim: täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr, Max-Bram-Platz 2, Tel. 08031-36 14 47

Farbkatalog mit einer Farbabbildung pro Künstler, Anhang mit Dokumentation der Kunstvereinsausstellungen der vergangenen zwölf Monate und einem Sonderteil Franz Wassermann, „documenta XII“, Preis: 10 €

Sonderausstellung: Franz Wassermann, „documenta XII“. Gott hat sich selbst umgebracht. 29. April bis 18. Juni, Eröffnung 28. April, 19.00 Uhr, , Einführung Prof. Hannah Stegmayer, Kunstverein, Klepperstraße 19